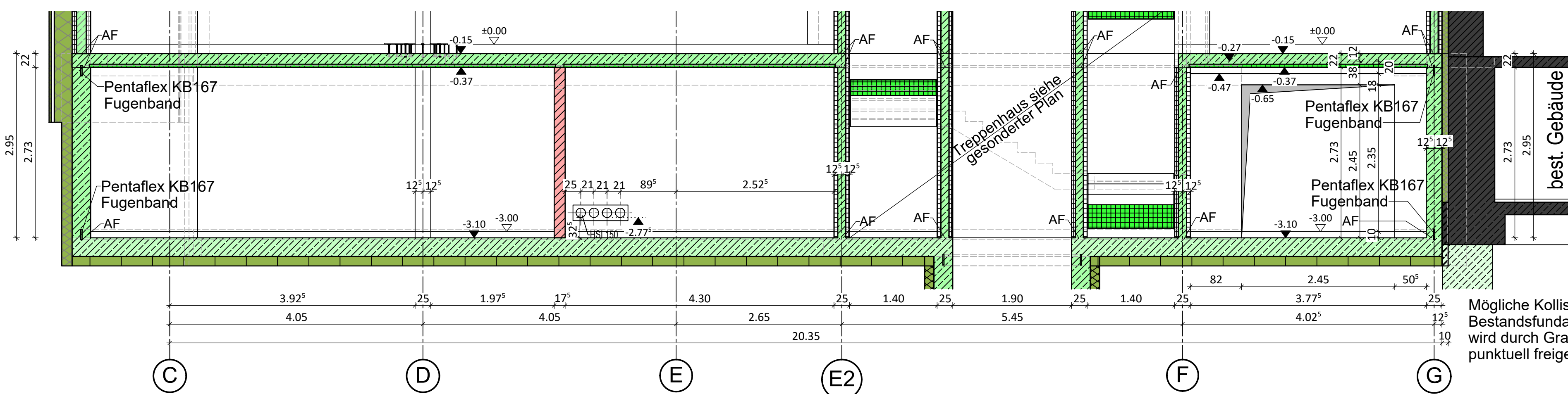
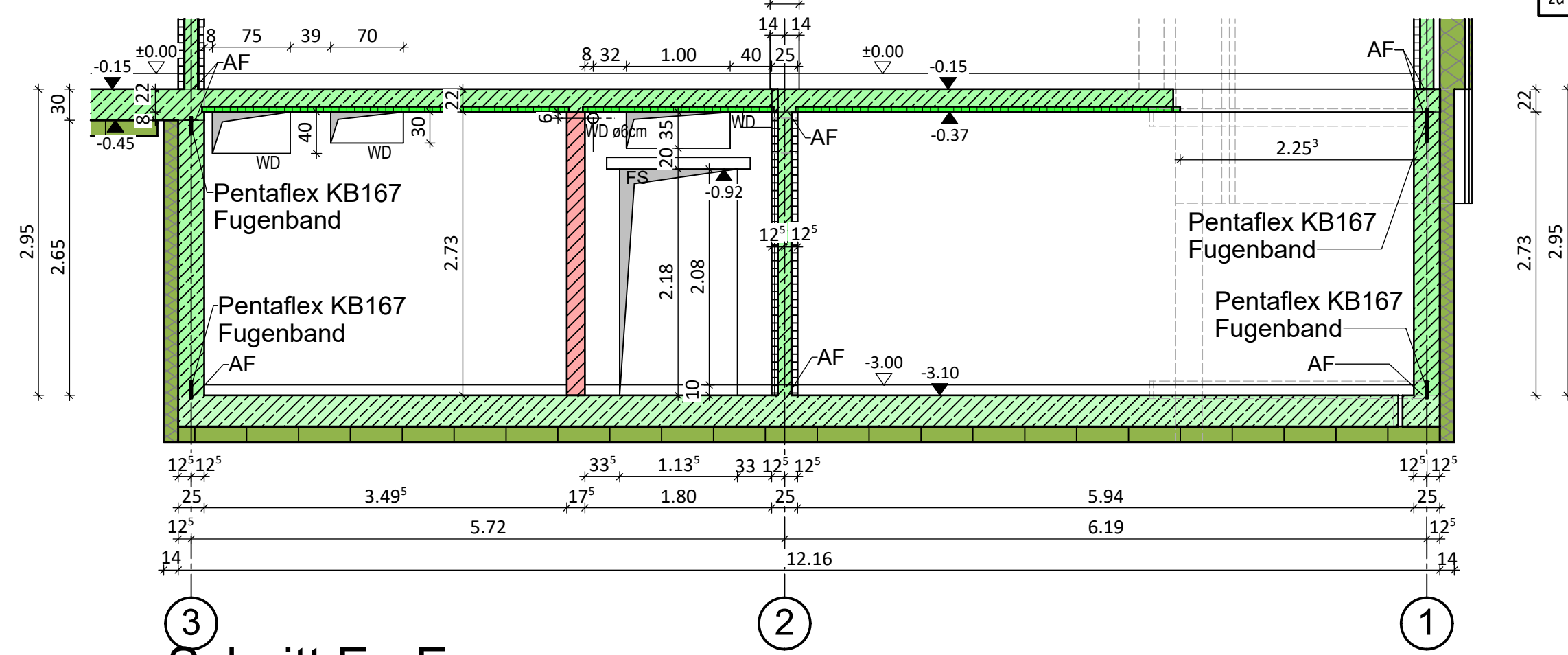


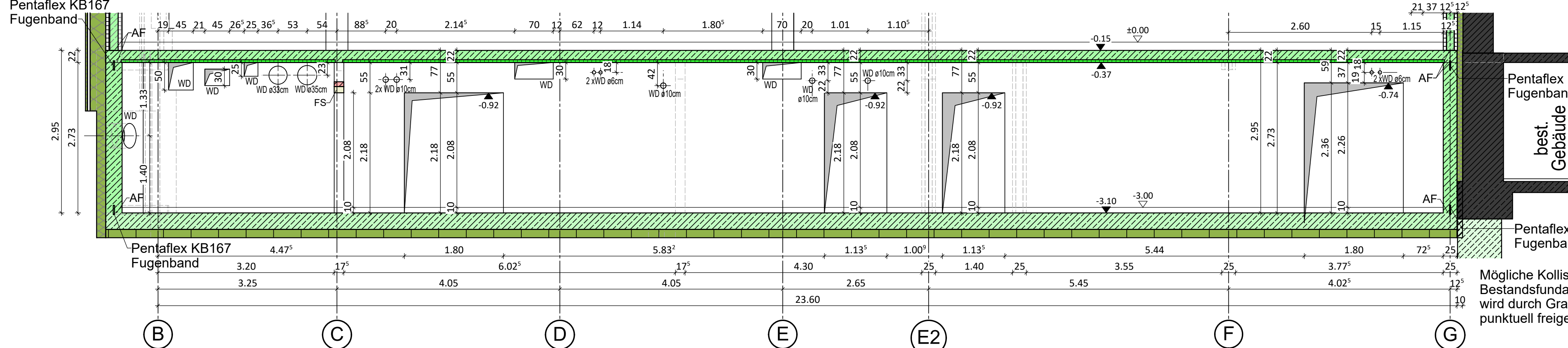
Schnitt A - A



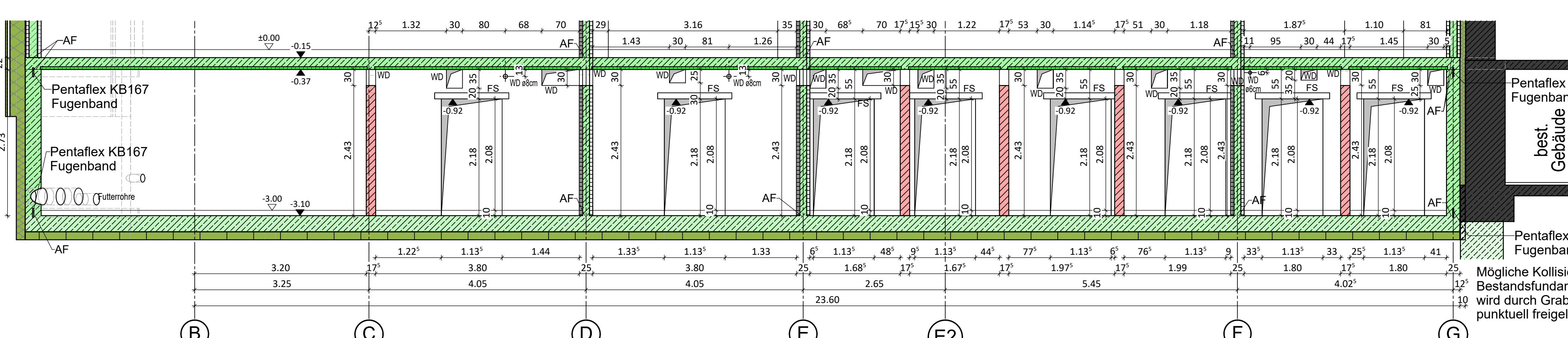
Schnitt D - D



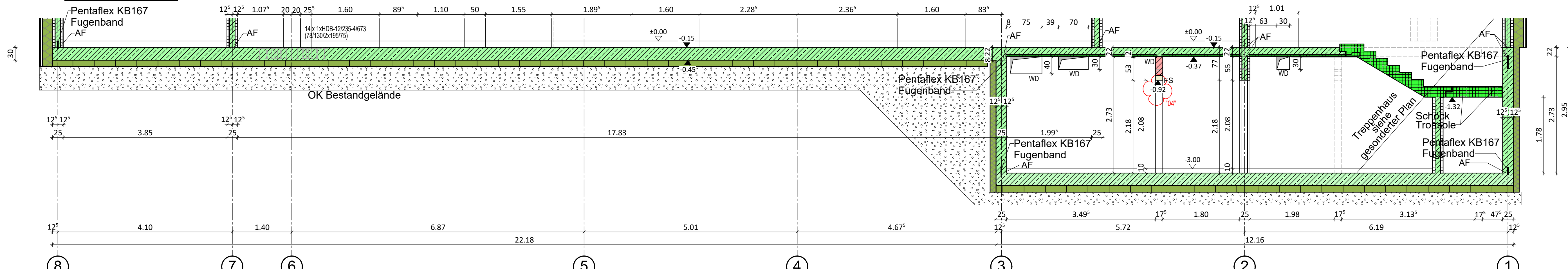
Schnitt B - B



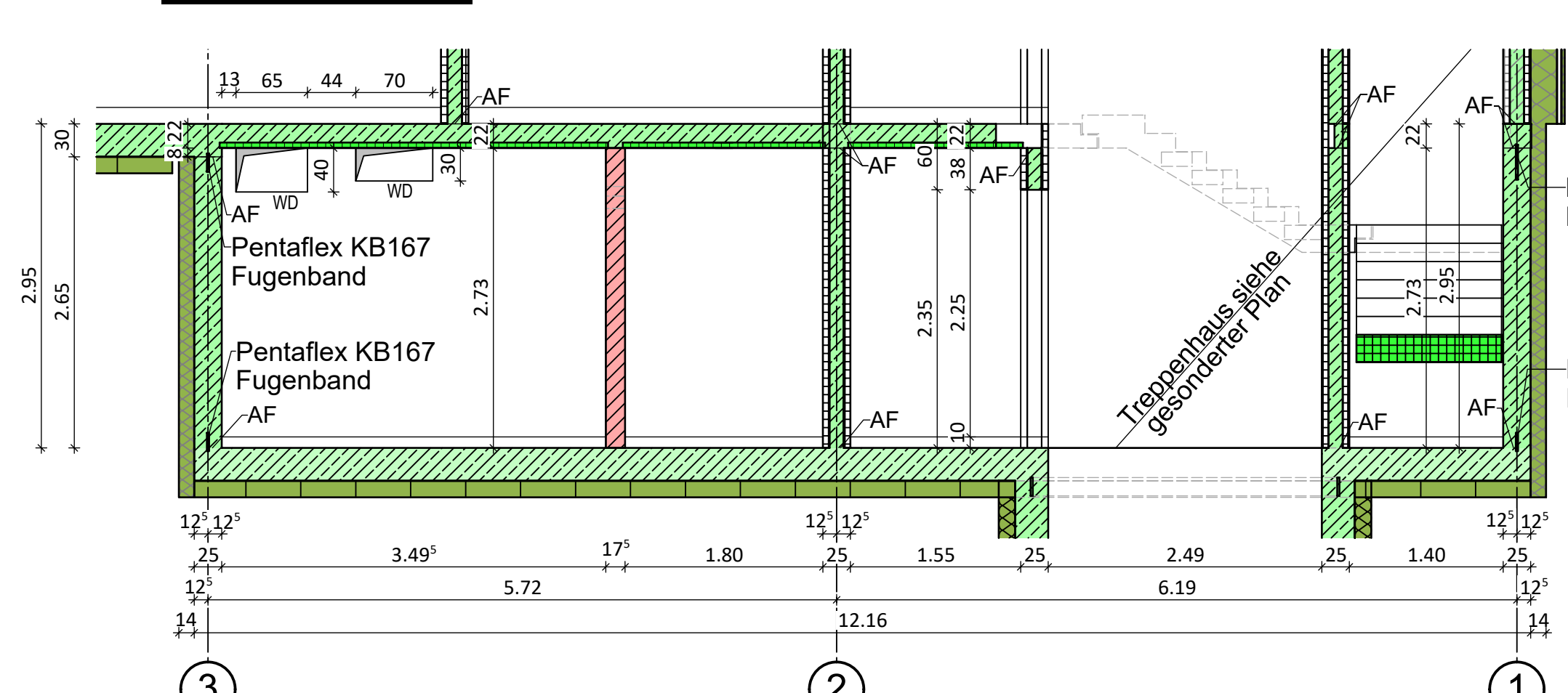
Schnitt C - C



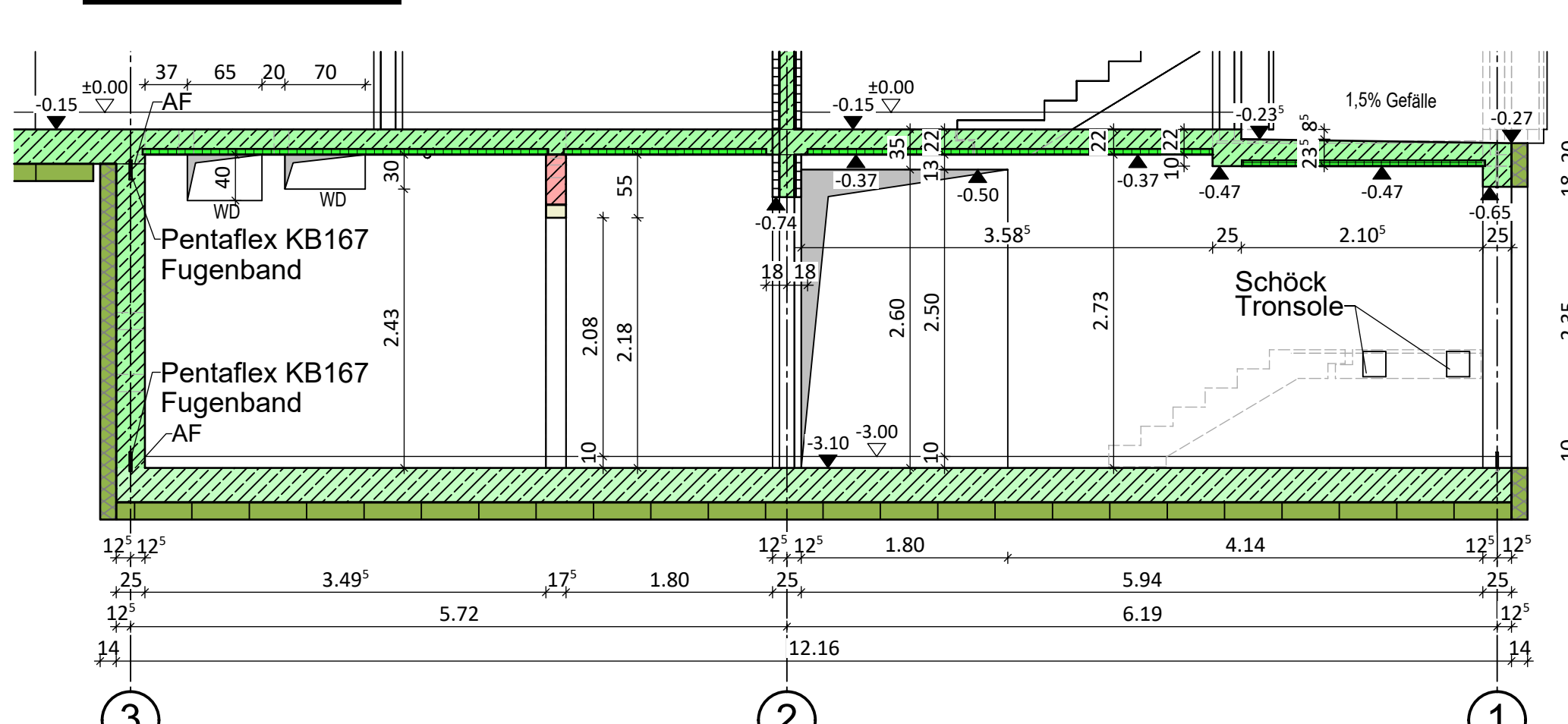
Schnitt F - F



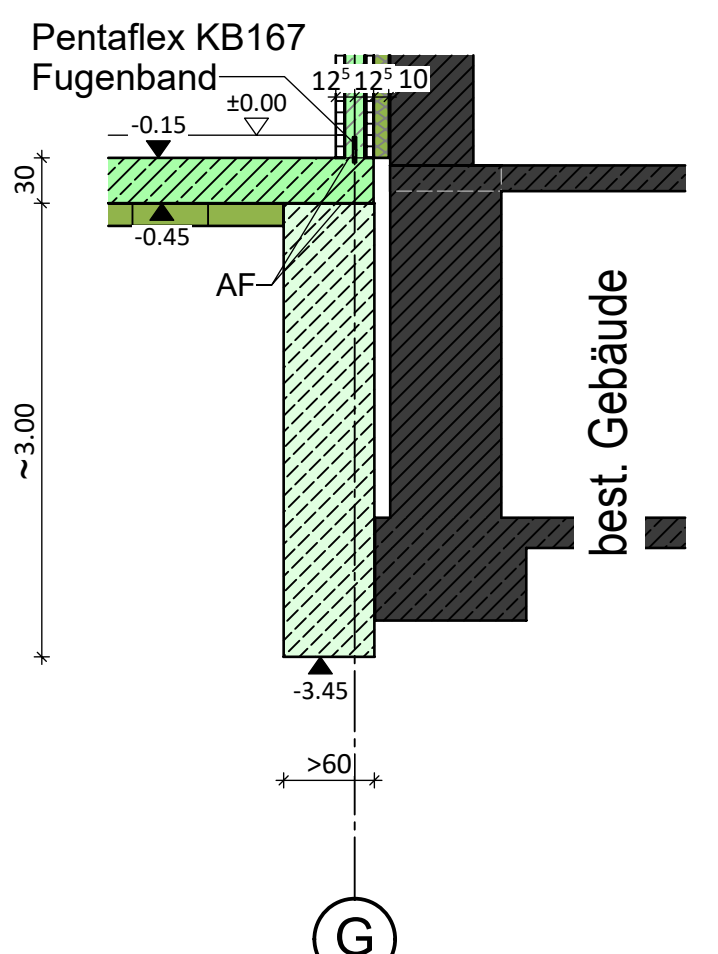
Schnitt G - G



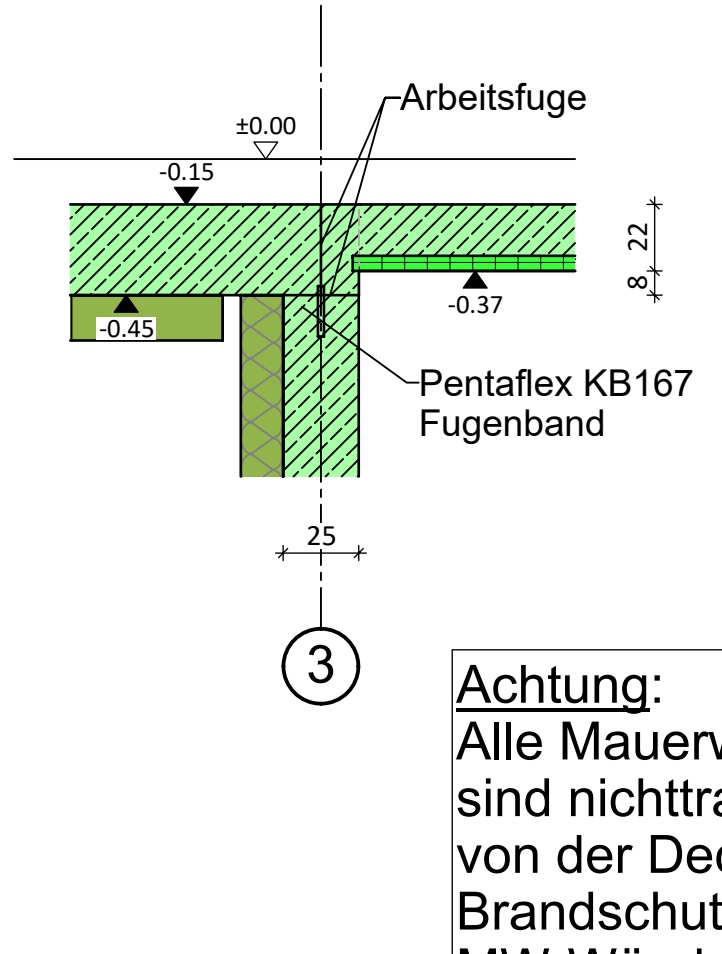
Schnitt H - H



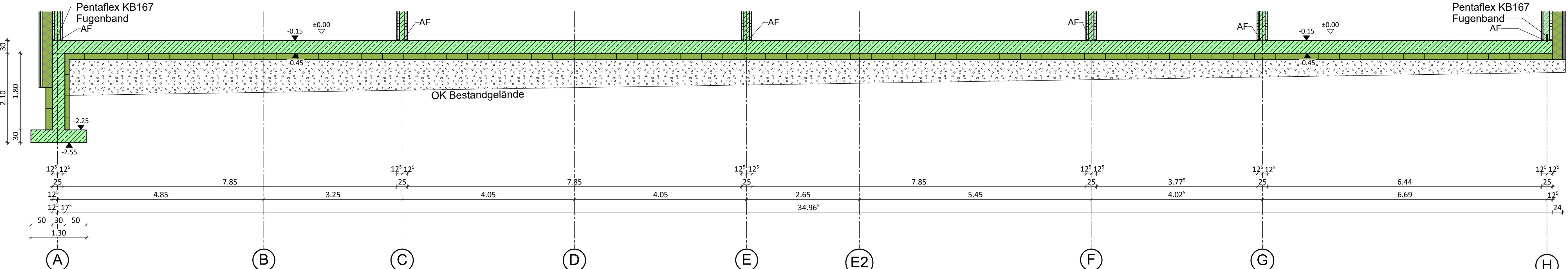
Schnitt J - J



Schnitt L - L



Schnitt I - I



Achtung:
Alle Mauerwerkswände sind nichttragen und 2cm von der Decke zu trennen!
Brandschutzanforderung (F90A) MW-Wände beachten Mineralwolle, nicht brennbar o. glw. verwenden

Legende

- Mauerwerk
- Stahlbeton bewehrt
- Hohlwand
- Stahlbeton unbewehrt
- Türhöhen-Rohmaße
- Arbeitsfuge
- Fertigteilsturz
- Wanddurchbruch
- Installations- / Bohrbereich
- Deckendurchbruch
- Bodendurchbruch

Alle Arbeitsfugen sind rau herzustellen!

sichtbar bleibende Kanten sind durch Dreikantenstrennen zu brechen

Bauteile Aufzüge gemessene Aufzugsplanung

einzuübende Fundamente siehe Erdungsplan Elektroplaner

Lage der Entwässerung nach Angabe der Haustechnik

untere Mauerwerkswand ist mit Dachplatte o.ä. gegenüber Beton zu trennen

oberste Mauerwerkswand ist mit Dachplatte o.ä. gegenüber Beton zu trennen

Haltebohle zur Montage der Fugenbänder nach Angabe des Herstellers

Mauerwerkskronen sind während der Bauphase abzudecken (Schutz gegen Niederschlag)

Weiter Angaben siehe WU-Konzept der Objektplaner

HIERZU SIEHE AUCH PLÄNE, DETAILS UND LV. DES ARCHITECTEN !!!

Expositionsklassen, Betongüten und Betondeckungen:				
Bauteil:	Orientierung:	Expositionsklassen:	Betongüte:	Betondeckung: c _{ty}
Bodenplatte		XC2, WF	C25/30 - WU	3,0cm
Stützwände		XC4, XD1, XF2	C25/30	5,5cm
Außenwände (gegen Erdreich UG)		XC3, WF	C25/30 - WU	3,5cm
Außenwände (gegen Bestand UG)		XC3, WF	C25/30 - WU	3,0cm
Außenwände (gegen Luft)		XC1, WO	C25/30	3,0cm
Außenwände (Schichtschutz)		XC4, WF, XF1	C25/30	4,0cm
Innenwände		XC1, WO	C25/30	3,0cm
Stützen		XC1, WO	C25/30	3,0cm
Unterzüge		XC1, WO	C25/30	3,0cm
Decke UG - EG		XC1, WO	C25/30	3,0cm
Decke OG		XC1, WO	C25/30	3,5cm
Treppen		XC1, WO	C25/30	3,0cm

Plan ist erst nach Freigabe des Architekten gültig!

Abstandhalter:	Betonstahl- und Spannstahlsorte:	
Typ nach DBV-Merkblatt "Abstandhalter"	8500 A (S)	8500 B (S)
Verlegung nach DBV-Merkblatt	8500 A (WO)	8500 B (WO)
"Betondeckung und Bewehrung"	SI 950/1050	SI 1420/1570

Lagesicherung der oberen Bewehrung nach dem DBV-Merkblatt "Unterstützungen"	
Bei Bauteildicken bis ca. 50 cm liegt das DBV-Merkblatt die Anforderungen an die Unterstützungen fest und regelt deren Anwendung.	
Für Unterstützungen, zertifiziert gemäß DBV-Merkblatt, sind folgende Lasten freizulassen:	
Linienförmige Unterstützungen (Unterstützungsbohle, -schlagen)	punktförmige Unterstützungen (Unterstützungsbohle)
Prüfkraft: 0,07 kN/m	Prüfkraft: 0,5 kN/Bohle
Maximaler Verlegetabst. s für Unterstützungen	Maximaler Verlegetabst. s für Unterstützungen
Stabdurchmesser Ø der oberen Bewehrung	Stabdurchmesser Ø der oberen Bewehrung
Linienförmige Unterstützung	Punktförmige Unterstützung
≤ 6,5 mm	s = 50 cm
6,5 mm < Ø ≤ 12 mm	s = 70 cm
Ø > 12 mm	s = 10 cm

* sind die unterstützten Stäbe Ø > 12 mm, kann eine rechnerische Nachweis des Verlegetabstandes durchgeführt werden.
Verlegetabst. bei punktförmigen Unterstützungen: s gilt für beide Schichtungen.

Biegen von Betonstählen nach DBV-Merkblatt "Betondeckung und Bewehrung"

Bei der Bestimmung des Biegehalbmessers Ø min ist DIN EN 1992-1-1 Tabelle 6.10 zu beachten und nach der betrieblichen Funktion der Biegung zu unterscheiden:	
A) Mindestwerte der Biegehalbmessers für Schräglage oder andere gebogene Stäbe	B) Mindestwerte der Biegehalbmessers für Haken, Krinkelhaken, Schlaufen, Bögel
Mindestwerte der Betondeckung	Biegehalbmesser Ø (mm)
> 100 mm und > 7 Ø	D min = 10 Ø
> 50 mm und > 3 Ø	D min = 15 Ø
≤ 50 mm oder < 3 Ø	D min = 20 Ø

Mindestwerte der Betondeckung	Biegehalbmesser Ø (mm)
> 100 mm und > 7 Ø	D min = 10 Ø
> 50 mm und > 3 Ø	D min = 15 Ø
≤ 50 mm oder < 3 Ø	D min = 20 Ø

Biegung nach A) wird an der Biegeform in der Bewehrung nach auf der Stabseite ein Biegehalbmesser angegeben, so ist D min in Abhängigkeit von der obigen Tabelle zu ermitteln.

Bei Betonstählen und geschweiften Bewehrung, die nach den Tabellen gegeben werden, ist zusätzlich DIN EN 1992-1-1, Tabelle 6.10 zu beachten. Die unter A) und B) angegebenen Mindestwerte der Biegehalbmesser gelten nur, wenn s > 4 Ø (Verbleib der Schenkung von Krinkelhaken).

INDEX	DATUM	GEZ.	PLANÄNDERUNG
04	01.06.2026	Huwer	Maßkorrektur
03	28.05.2026	Huwer	Eingangsbereich gel. Durchdringung verschoben Massentrennung
02	18.05.2026	Huwer	WD und OD nach neuer Architektur geändert
01	10.04.2026	Huwer	Schulung an neue Planung angepasst

INHALT DGS ARCHITEKTUR / FACHPLANUNG
3.8.2 LP5 TW Untergeschoss

Orthopädie OP

BAUHERR
Universitätsklinikum des Saarlandes

GEBAUDE / BAUTEIL / PLANSCHNITT

GESAMTANLAGE

PLANNUMMER / INDEX

BAUHERR
Universitätsklinikum des Saarlandes

PLANART / PLANINHALT / ZUORDNUNG / AUSSCHNITT

Untergeschoss

LEISTUNGSPHASE GEM. HOA

EW-Bau

PLANEINSPARTE

Tragwerksplanung

Freigabe

Ordnung, den 12.09.2024

Alle Angaben sind ohne Gewähr. Die Zeichnung ist Eigentum der HSB Ingenieure.